

中德科技合作



**Deutsch-Chinesische Zusammenarbeit
in Wissenschaft und Forschung**



China-Expertise unter einem Dach

Deutsch-Chinesische Alumnifachnetze

Die Deutsch-Chinesischen Alumnifachnetzwerke wurden im Oktober 2017 auf Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ins Leben gerufen. Die Zwischenbilanz nach 18-monatiger Laufzeit: Bilaterale fachliche Alumni-Vernetzung zwischen Deutschland und China ist sinnvoll und nachgefragt. Der intensive Austausch mit deutschen China-Alumni und chinesischen Deutschland-Alumni hat zu konkreten Ergebnissen geführt. Wichtig hierfür sind, neben der digitalen Vernetzung, nach wie vor die persönlichen Treffen, wie z.B. im Mai dieses Jahres in Peking. Dort kamen erstmalig alle deutschen und chinesischen Projektpartnerinnen und -partner zusammen, um voneinander und miteinander zu lernen. In dieser ersten und den folgenden Ausgaben geben wir Einblick in die Arbeit und die Themen der sieben Fachnetze.



Termine und Neuigkeiten

Aktuelles aus den Fachnetzen

Es herrscht viel Aktivität vor der Sommerpause! Innerhalb einer Woche finden gleich vier Fachnetz-Veranstaltungen statt:

1919: Geburtsstunde des modernen Chinas und seiner Beziehungen zu Deutschland und Europa

5.-6. Juli 2019 an der Freien Universität Berlin, Good-Life-Workshop in Kooperation mit dem Zentrum für Deutschlandstudien (ZDS) Peking – um Anmeldung wird gebeten

RWTH Aachen Researcher-Alumni-Conference 2019: Renewable Energy and E-Mobility

8.-9. Juli 2019 an der RWTH Aachen, Veranstalter: JRL-Alumni-Fachnetz für Maschinenbau (keine Anmeldung mehr möglich)

URBANI[XX] Future China Lunch zum Thema: China in Afrika, Vortrag von Dr. Dirk Betke

8. Juli 2019, Technische Universität Berlin, Veranstalter: China Center (TU Berlin) – um Anmeldung wird gebeten

Engaging China on Climate Change, by Way of Classical Chinese Philosophy, Gastvortrag von Prof. Dr. Graham Parkes (Universität Wien)

12. Juli 2019, Freie Universität Berlin, Veranstalter: Good-Life-Fachnetz – keine Anmeldung erforderlich

[Mehr »](#)



Das Entrepreneur-Fachnetz DC-HUB

Starthilfe für Start-ups nach China

Das Pitching für die dritte Runde der Shanghai Start-up Class hat gerade stattgefunden. Zwei- bis dreimal jährlich können bis zu sechs ausgewählte Start-up-Unternehmen aus Deutschland für gut vier Wochen in Shanghai praktische Erfahrungen direkt im chinesischen Markt sammeln. Ermöglicht und

koordiniert wird dieses Programm, über das auch Arbeitsplätze in einem chinesischen Co-Working-Space zur Verfügung gestellt werden, vom Business- und Innovations-HUB Deutschland-China, kurz DC-Hub. Es hilft jungen Unternehmen aus Deutschland beim Markteintritt im Reich der Mitte.

[Mehr »](#)



Das ALUROUT-Fachnetz für Logistik

Digitale Logistikkösungen für die Automobilindustrie

China entwickelt sich, insbesondere in der Automobilindustrie, immer mehr zum globalen Innovationstreiber. Andererseits bietet Deutschland als Forschungs- und Innovationsstandort nachhaltiges Know-how im Bereich der Technologieentwicklung und ist laut Logistics Performance Index 2018 weiterhin weltweit führender Logistikstandort. Es liegt auf der Hand, Technologien und Know-how aus Deutschland mit der Innovationskraft Chinas zu koppeln.

[Mehr »](#)



Das "Good Life"-Fachnetz für Geistes- und Sozialwissenschaften

Kant in China

Die Gründung der chinesischen Kant-Gesellschaft hundert Jahre nach der Geburtsstunde des modernen Chinas und seiner Beziehungen zu Deutschland und Europa ist zugleich ein Erfolg und eine Herausforderung, steht sie doch in Konkurrenz zum konfuzianisch geprägten Kosmopolitismus. Das "Good Life" Fachnetz lädt ein, sich auch über Kant hinaus mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten bei der Frage nach dem "guten Leben" zu beschäftigen.

[Mehr »](#)



Das URBANI[XX]-Fachnetz für Urbanisierung und Stadtentwicklung

Innovative Vernetzungsangebote

Städte nachhaltig und inklusiv zu gestalten ist eine der größten und komplexesten Aufgaben des 21. Jahrhunderts. Das URBANI[XX]-Fachnetz begegnet dieser Herausforderung mit dem Aufbau eines multilateralen Netzwerks von Alumni mit Expertise im Bereich Urbanisierung und Stadtentwicklung. Über ein attraktives Spektrum an innovativen Vernetzungsformaten bringt es Akteure aus

Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik zusammen, um gemeinsam innovative Lösungsansätze zu schaffen.

[Mehr »](#)



RWTH Aachen-Tsinghua-Kooperation im Bereich Maschinenbau

Interview mit RWTH-Alumnus André Temmler

Wer verbirgt sich eigentlich hinter DCHAN? Hinter Kooperationsprojekten wie dem *Joint Lab for Innovative Design and Manufacturing of Advanced Mechanical Systems (IDM Joint Lab)* der RWTH Aachen und Tsinghua Universität stecken häufig engagierte Menschen und interessante Lebensläufe. So auch im Falle von Dr. Dr. André Temmler, der nach seinem Physikstudium an der RWTH Aachen sowohl in Physik als auch Maschinenbau promovierte und verschiedene wissenschaftliche Projekte am Fraunhofer-Institut für Lasertechnik und dem Lehrstuhl für Lasertechnik der RWTH-Aachen leitete. Seit April 2018 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Maschinenbau an der Tsinghua-Universität in Peking, wo er am Aufbau des *IDM Joint Lab* beteiligt ist.

[Mehr »](#)



Rückblick auf den DCHAN Workshop in Peking

Viele neue Kooperationsideen und Kontakte

Bilaterale fachliche Alumni-Vernetzung zwischen Deutschland und China ist sinnvoll und nachgefragt – daran ließen die Teilnehmenden des DCHAN Workshops keinen Zweifel. Über 50 deutsche China-Alumni und chinesische Deutschland-Alumni waren vom 13.-14. Mai 2019 in Peking zusammengekommen mit dem Ziel, ihre persönlichen Erfahrungen und ihre Fachexpertise in die Deutsch-Chinesischen Alumnifachnetzwerke (DCHAN) einzubringen und neue Wege für deutsch-chinesische Kooperationen zu erkunden.

[Mehr »](#)

DAAD



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR Projektträger

Dieser Newsletter wird bereitgestellt von:

Deutsch-Chinesische Alumnifachnetzwerke (DCHAN)
DCHAN-Begleitvorhaben beim DAAD
rechtlich vertreten durch Frau Dr. Dorothea Rüländ,
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.,
Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Tel.: +49 (228) 882-4662

E-Mail: jeblawei@daad.de

Internet: www.dchan-projekt.de

Vereinssitz:

Bonn (Deutschland), eingetragen beim Amtsgericht Bonn, Registergericht VR 2105

Redaktion:

Cécile Jeblawei, Nina Berger

Haftungshinweis:

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte Dritter. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber zuständig.

Copyright © by DAAD e.V. :

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes - auch auszugsweise – und der Bilder ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des DAAD ist nicht gestattet.

Abmeldung:

Wenn Sie den DCHAN Newsletter nicht mehr beziehen möchten, nutzen Sie bitte das **Abmeldeformular**.

www.dchan-projekt.de | [Feedback](#)

© DAAD